

extrigs

KUNST.HAND.WERK

newsletter

Juli 2026

Willkommen!

Jetzt werden die Tage und Nächte immer heißer, denn wir sind mitten im Sommer angekommen. Gönn dir ein erfrischendes Eis und bummel durch die Stadt!

Es gibt wieder Neues im Extrigs, unsere Kunsthandwerker sind auch bei der Hitze kreativ und füllen die Regale regelmäßig mit neuen Produkten auf. Kommt uns doch in der Neustadt besuchen.



Öffnungszeiten: DI bis FR 10 bis 18 Uhr SA 10 bis 14 Uhr

Neustadt 44, 6800 Feldkirch | 0664 400 99 90 | extrigs@hotmail.com | www.extrigs.at

von Juni – August stellen sich folgende Gastaussteller vor:

Mein Name ist Hannelore Rauter.

Seit Ewigkeiten bin ich eine kreative Tüftlerin, sei es mit Leder, Holz oder vor allem Ton. Die Raku-Brenntechnik hat's mir besonders angetan, weil sie Erde, Feuer, Wasser und Luft vereint und den Zufall mitspielen lässt – wie das Leben selbst! In Galerienausstellungen springe ich thematisch von einem Abenteuer zum nächsten.

Ich bin ehrenamtlich im "Österreichischen Sattlermuseum" tätig und habe ein Mal-, Zeichen- und Lesebuch dafür gezaubert. Außerdem gebe ich Workshops für Kinder, um ihnen die Magie dieses Handwerks zu zeigen. Zeichnen sowie Hoch- und Tiefdruck sind die Sahnehäubchen meiner künstlerischen Spielwiese.

Seit 2003 bin ich Teil der IG Bildende Kunst und seit 2023 stolzes Mitglied der XYLON, der Holzschnyder-Elite Österreichs.



Ruth Gabriela Schnetzer

"Die entzückenden kleinen Kunstwerke von Ruth können es sich oft gerade mal in einer hübsch dekorierten Zündholzschachtel bequem machen. Sie werden in liebevoller und aufwändiger Handarbeit gefertigt. Bärchen, Mäuschen und allerlei putzige Schätze bringen viel Freude und zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. So entstehen ganz besondere Geschenke für ganz besondere Beschenkte



Öffnungszeiten: DI bis FR 10 bis 18 Uhr SA 10 bis 14 Uhr

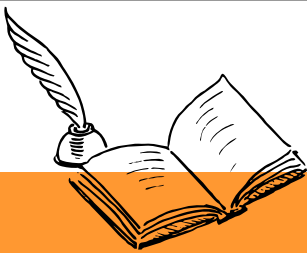
Neustadt 44, 6800 Feldkirch | 0664 400 99 90 | extrigs@hotmail.com | www.extrigs.at

Sepp Kempf

Stück für Stück ein Unikat

Muskatmühle, Chillimühle, Pfeffer, Salzmühlen, Knoblauchmühlen, Parmesanmühle, Kräutermühlen

Alle Mühlen sind in Vorarlberg gefertigt und mit einem Schweizer Mahlwerk versehen.



Schulgeschichte in Feldkirch.

Der Goarßzipfl am oberen Ende der Neustadt ist ein Viertel, in dem Bildungsgeschichte geschrieben wurde. Um 1550 befanden sich hier, unmittelbar unter der Schattenburg, sowohl die Deutsche Schule als auch die Lateinschule und machten das Areal zu einem bedeutenden Zentrum des Lernens. In der Deutschen Schule erwarben Kinder – bemerkenswerterweise auch Mädchen – grundlegende Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Lateinschule wiederum bereitete zwischen 1436 und 1550 insgesamt 470 Schüler auf ein Universitätsstudium vor. Zu ihren Absolventen zählten Persönlichkeiten wie der angesehene Arzt und Geograph Hieronymus Münzer sowie Bartholomäus Bernardi, der als erster Priester den Schritt in die Ehe wagte.

Unter dem Jahresthema „Feldkirchs Viertel-Geflüster“ öffnen 2026 acht Fokusführungen – monatlich von April bis Oktober – die Türen zu den verborgenen Geschichten der Stadt und laden dazu ein, die Stadt aus neuen Blickwinkeln zu entdecken. Viertel für Viertel entfalten sich Erinnerungen, Besonderheiten und leise Erzählungen, die Feldkirch so lebendig und vielschichtig machen. Gemeinsam bilden die Rundgänge ein spannendes Gesamtmosaik, das zeigt, wie vielfältig Feldkirch ist – und wie sehr seine Viertel das Gesicht der Stadt mitgestalten.

Ganz liebe Grüße aus dem extrigs

Falls du diesen Newsletter nicht mehr willst, schreib uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank

Öffnungszeiten: DI bis FR 10 bis 18 Uhr SA 10 bis 14 Uhr

Neustadt 44, 6800 Feldkirch | 0664 400 99 90 | extrigs@hotmail.com | www.extrigs.at